

CHICORÉE

Marken: Chicorée

Hauptproduktionsländer: China (40 %), Europa (nicht spezifiziert, 20 %), Bangladesch (20 %), Indien (10 %)

Anzahl direkter Zulieferer/Produktionsstätten: China (10–20), Europa (10–15), Bangladesch (5–10), Indien (3–5)

ERHALTEN DIE ARBEITERINNEN IN DEN ZULIEFERFABRIKEN EINEN EXISTENZLOHN?

Keine Anhaltspunkte.

HERANGEHENSWEISE DER FIRMA ZUR ZAHLUNG EXISTENZSICHERNDER LÖHNE

Chicorée verweist auf amfori-BSCI-Audits. Der amfori-BSCI-Ansatz ist jedoch unzureichend: Er erachtet Existenzlöhne nur als erstrebenswertes, unverbindliches Ziel. Chicorée verpflichtet sich nicht zur Gewährleistung eines existenzsichernden Lohns, das ist unzureichend. In den Antworten von Chicorée weist nichts darauf hin, dass das Unternehmen eine umfassende Strategie hat, um binnen eines definierten Zeitraums Existenzlöhne in allen Zulieferbetrieben zu erreichen.

KOMMENTAR:

Bei der Firmenbefragung der CCC für den Firmencheck 2014 hat Chicorée Umsetzungsmassnahmen für einen Existenzlohn angekündigt. Dieser Ankündigung scheinen jedoch in den letzten fünf Jahren keine Taten gefolgt zu sein. Bis heute verpflichtet sich Chicorée nicht einmal zu einem existenzsichernden Lohn. Statt ausschliesslich auf freiwillige Firmeninitiativen wie amfori BSCI zu setzen, muss sich Chicorée endlich zur schrittweisen Erhöhung der Löhne bis zu einem existenzsichernden Lohn verpflichten. Rechtsverbindliche und einklagbare Vereinbarungen mit Arbeiternehmervertretungen können dabei einen wichtigen Meilenstein darstellen.



Auszug aus der Firmenbefragung 2019. Alle Antworten des Unternehmens unter www.publiceye.ch/firmencheck2019

Verpflichtung zu einem existenzsichernden Lohn (Indikator 1.1.)	<input type="radio"/>
Lieferanten veröffentlicht (Indikator 4.1.)	<input type="radio"/>
Lohndaten veröffentlicht (Indikator 4.2.)	<input type="radio"/>
Konkrete Strategie zur Umsetzung existenzsichernder Löhne (Indikator 5.1.)	<input type="radio"/>
Klarer Zeitplan zur Umsetzung existenzsichernder Löhne (Indikator 5.2.)	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> nein/kein Hinweis <input type="radio"/> teilweise <input checked="" type="radio"/> ja	